FUSSBALL: NIEDERLAGE DES TSV PATTENSEN IST NACH ZWEI MINUTEN BESIEGELT

Veröffentlicht am 19.05.2017

/ Foto: Lupo / pixelio.de

Für den TSV Pattensen ist die Landesliga-Saison zwar quasi gelaufen, dennoch schmerzt das heutige 0:3 beim abstiegsgefährdeten TSV Krähenwinkel/Kaltenweide. Denn: bereits nach 100 Sekunden lag der TSV schon 0:2 zurück. . Schon nach etwa 40 Sekunden konnten die "Krähen" das erste Mal jubeln. Nach einem langen Ball stimmte die Abstimmung in der Pattenser Abwehr nicht, der TSV-Stürmer Marcel Kunstmann nutzte die Chance und traf zum 1:0. Auf identische Weise fiel das 0:2 nach 100 Sekunden, dieses Mal traf Rene-Mike Legien für die Gastgeber. "Fabian Hoheisel musste kurz vor Anpfiff verletzt passen, dafür rückte Linus Schnack in die Innenverteidigung. Dass da die Abstimmung nicht perfekt sein kann, ist verständlich. Trotzdem waren die beiden frühen Treffer bitter, denn die Partie war für uns praktisch gelaufen", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach dem Spiel. Um alle Zweifel am Sieg der "Krähen" zu beseitigen traf Kunstmann in der 13. Minute zum 3:0. Auf der anderen Seite hatte Joel Mertz Pech mit einem Lattentreffer, zudem flog der Schuss von Simon Hinske in der zweiten Halbzeit nur ganz knapp am Tor vorbei. "In der zweiten Halbzeit haben wir es viel besser gemacht und gut dagegen gehalten. Dennoch hatten wir uns das spiel sicherlich ganz anders vorgestellt", sagte Kock. **TSV Pattensen:** Schaar, Scholz, P. Hoheisel, Schnack, Teklenburg, Hinske, Liedtke, Marotzke, Eilers, Schwedt (71. Petrovic), Mertz (87. Tausch).